

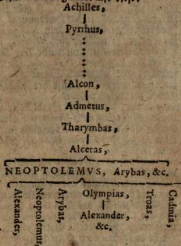
muthlich insonderheit auch gebracht worden, weil sich seine Frau eben deswegen durch ein Stueck vom Brode holf.

Neocleses ist bey dem *Quidio de Ponte Lib. I. Ep. 3. v. 69.* so viel, als des Neocles Sohn, der Themistocles. Siehe vorhergehenden Artikel, item unten *Themistocles.*

Neoptolemus, Gr. *Νεοπτόλεμος*, ist hier und da so viel, als der Pyrrhus, des Achillis und der Deidamiz Sohn, welcher diesen Rahmen daher bekommen, daß er, als ein Kind, mit in den Krieg vor Troiam genußt, weil ohne seinen Vater, oder ihn, solche Stadt nicht kunte erobert werden. Siehe an seinem Orte *Pyrrhus.*

Neoptolemus, einer von den Generalen des Alexandri M. welcher es nach dessen Tode mit dem Perdicca und Eumene hielt, allein endlich nicht nur zu dem Antipatro, überzugehen, sondern solchen auch seine unterhabende Armée zu überliefern suchte, darüber aber mit dem Eumene Hand gemein, und in die Flucht geschlagen wurde. Er flüchtete sich also zu besagtem Antipatro und suchte den Eumenein unversehens zu überfallen, gerieth aber mit solchen in Person zusammen, und ungeacht er ihm auch ziemliche Wunden brachte, wurde er doch endlich von solchem überwunden und niedergewacht.

Neoptolemus, des Alcets Sohn, König der Molosser in Epiro und Vater der Olympiadis, der Mutter des Alexandri M. theilte mit dem Aryba. seinem Bruder, das Epirotische Reich, und hatte, ohne obbemeldete Olympiadem, annoch zu Kindern den Alexandrum I. König der Molosser, den Neoptolemum, so von besagten seinem Bruder hingerichtet wurde, den Arybam, einen Feind der Athenienser, die Troadem, welche sein Bruder Arybas heyrathete, und die Cadmiam, so unbekannt. Seine Genealogie war also diese:



Nepe, oder, wie andere schreiben wollen, *Nepta*, eine Stadt in Etrurien zwischen Faletis,

Soraße, Sabate und Sutrio an dem Fluß Tercia. Irziger Zeit heißet sie Nepi, ist aber ein bloßer Flecken, oder Dorf in dem Patrimonio Petri.

Land: Nephtalim, Gr. *Νεφθαλὶμ*, ist so viel, als der Stamm Nephtali, s. Naphthali, welcher zwischen dem Stamme Aser, Zabulon, dem See Genesareth, dem Jordan und dem Berge Libano inne lag, und von Städten und andern bekannten Orten insonderheit Bacan, Berotham, Sabarim, Emath, Sedadam, Enan, Afsedim, Ser, Zephronam, Dan, s. *Celebreum Philippi*, Recchath, Tichon, Sephamam, Helaph, Cenereth, Edemam, Aramam, Afor, Cesles, Naphthalim, Reblatam, Elon, Hasoreth, Gentium, Masaloth, Magdalel, Horem, Bethsemes, Naafon, Hucucam, u. a. begriff, und nachher einen Theil von Galilæa mit auswachte. Siehe vorher *Naphthali.*

Nepos, siehe *Cornelius Nepos.*

Nepos ist bey dem Ciccone *pro Rosc. Amerin. c. 20.* nach einigen unbekant, wer er gewesen, nach andern aber dafür *Balearicus* zu lesen. Siehe oben *Cacilia.*

Nepos, ein guter Freund des Plinii, so aber weiser auch eben nicht bekant ist, es sey denn, daß dem *Lib. II. Ep. 3.* einerley mit dem *Lib. V. Ep. 4.* sey, auf welchem Fall er doch wenigstens ein Stadt-Nichter zu Rom gewesen.

Cornelius Nepos, von Hofilia aus dem Veronesischen, war ein guter Freund des Cicconis, Attici und anderer vornehmen Römer, und starb A. 30. vor Christi Geburt. Von seinen Schriften sind noch übrig die *Vite Excellentium Græciæ Imperatorum*, nebst noch einigen andern, als des Hamilcaris, Annibalidis, Catonis, Attici und de Regibus, welche am besten ediret von Andr. Schotto, zu Frankfurt 1609. £. von Buchnero, Cellario, Kirchmayero, Bosio, Declero, Andr. Stabelio, Hogstratano, und in Vsum Delphini von Nic. Courtino zu Paris 1675. 4. Was von ihm zu halten, giebt mit folgenden Io. Ravius: *Nepos gravitatem in rebus potius, quam in verbis ostendit, qua tamen ipsa simplicitate magnifica esse perficit. Es quoniam impetu non feritur, sed lenis est, hoc magis adolescentiæ conducit, quia auerere eam, trahere non opus est. Nihil autem in scriptore isto reperitur, quod non plenum humanitatis & bonorum studii repletos mores & simplices veterumque innocentiam præferat. Qua propter dilectio non est alius. Et si verum dicere velimus, solus Latinorum expressisse Lyfiam videtur, quantum hoc scribendi genus permitti, tam purus in sermone castusque, ut non eque alius apud Romanos.*

Licinius Nepos, ein Idmischer Orator, oder Aduocat, zu des Plinii iunioris Zeiten zu Rom.

Nepunna, eine Stadt in Lucania, welche sonst auch *Pestum*, item *Polidonia* hieß, und, nach einigen